



Lorenz C. Aichner

Der gebürtige Salzburger erhielt schon während seiner Schulzeit Klavierunterricht an der Universität Mozarteum Salzburg und gab bereits als Schüler Konzerte im In- und Ausland.

Ab 1997 studierte er an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Dirigieren, Chorleitung, Komposition und Korrepetition.

2003 schloss der junge Dirigent sein Studium mit hervorragendem Erfolg ab. Schon in seinem letzten Studienjahr übernahm der Künstler am Theater Erfurt die Position des Assistenten des Generalmusikdirektors und ab der Spielzeit 2004/05 die des Kapellmeisters.

In der Saison 2007/08 wurde Aichner stellvertretender Chordirektor an der Hamburgischen Staatsoper. Von 2008/09 bis 2012 war er 1. Kapellmeister und stellvertretender Musikdirektor am Theater Hof a.d. Saale.

Lorenz C. Aichner arbeitete u.a. mit dem Orchester der Volksoper Wien, dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich, dem RSO Wien, den Hofer Symphonikern, dem Philharmonischen Orchester Erfurt und dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz zusammen.

Gastspiele führten ihn bis nach Südkorea und Japan.

An der **Volksoper Wien** gab Lorenz C. Aichner 2012 sein Debüt mit dem Musical *Die spinnen, die Römer!* von Stephen Sondheim. Seit der Spielzeit 2012/13 ist er Kapellmeister des Hauses und übernahm die musikalische Leitung zahlreicher Produktionen wie *Kiss me, Kate*, *Der Zauberer von Oz*, *Der Mann von La Mancha*, *Gypsy* oder *Axel an der Himmelstür*.

Zu seinen weiteren Dirigaten gehören *Die Zauberflöte*, *La Wally*, *Fürst Igor*, *La Bohème*, *Il Trovatore*, *Der Wildschütz*, *Die lustige Witwe*, *Eine Nacht in Venedig*, *Frau Luna*, *Im weißen Rössl*, *Der Opernball*, *Die Zirkusprinzessin*, *Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen*, *Guys and Dolls* oder die Ballette *Ein Sommernachtstraum* und *Cendrillon* (Prokofjew).

In der Spielzeit 2018/19 leitet Aichner u.a. die Wiederaufnahmen der beiden Puccini-Einakter *Der Mantel/Gianni Schicchi*, der Musicals *Gypsy* und *Der Mann von La Mancha* sowie die Premiere von Thomas Adès' *Powder Her Face* im Kasino am Schwarzenbergplatz.

Aus seinem breitgefächerten Repertoire sind *Don Giovanni*, *Hänsel und Gretel*, *Die verkaufte Braut*, *Boris Godunow*, *I Pagliacci*, *Tosca*, *Fidelio*, *Don Pasquale*, *Zar und Zimmermann*, *Die lustigen Weiber von Windsor*, *Der Zigeunerbaron*, *Der Vogelhändler*, *Ein Walzertraum*, *My Fair Lady* und *West Side Story* nicht wegzudenken.